

Fortbildungsankündigung

Wir können auch anders...

Sicherheit im Umgang mit schwierigen und herausfordernden Situationen

Verweigerung, Ignoranz, Ablehnung, Beleidigungen, Grenzverletzungen und Gewalt: Im beruflichen Alltag vieler sozialer Arbeitsfelder stehen wir uns immer wieder schwierigen, herausfordernden Situationen gegenüber, die auch vor unseren persönlichen Grenzen nicht haltmachen.

Wie bleiben wir professionell, wenn unsere „eigenen Wutknöpfe“ gedrückt werden? Wie können wir mit unseren eigenen, „eckigen“ Gefühlen wie Wut oder Scham umgehen und gleichzeitig schwierige Situationen im beruflichen Kontext „im Griff halten“?

Im Rahmen dieses Seminars möchten wir Alternativen zum eigenen Handlungsrepertoire und Wege zum selbstbewussten Umgang mit schwierigen Situationen aufzeigen.

Themen und Inhalte sind unter anderem:

- Wo hört der Spaß auf? Gewalt erkennen, benennen und stoppen können
- Kommunikation in der Krise
- Zum Umgang mit Grenzüberschreitungen: von der Konfrontation zur Kooperation
- Gewaltfreie Kommunikation: vom du zum ich ... - bei sich bleiben in schwierigen Situationen

Referentin:

Kerstin Rehage

Diakonisches Werk Hannover, GewaltPräventionsStelle

Dipl.-Pädagogin, Deeskalationstrainerin und Systemische Beraterin und Supervisorin, Traumapädagogin i. A.

Das Seminar ist anerkannt als Fremdtraining im Rahmen der Berufsbegleitenden Weiterbildung zum/zur Deeskalationstrainer/in Gewalt und Rassismus der Gewaltakademie Villigst (zertifizierte Ausbildung)

Für weitere Informationen zur Ausbildungsgruppe Hannover wenden Sie sich bitte an: info@kej-hannover.de

Weitere Informationen über die Angebote der Gewaltakademie Villigst finden Sie unter: www.gewaltakademie.de

Kurs-Nr.: H18-24

Termin: Freitag, 15.06.2018 / 15.00 – 20.00 Uhr und Samstag, 16.06.2018 / 9.00 – 18.00 Uhr

Ort: Hannover

Kosten: 195,00 € (SeminarKosten)

ermäßigt für Teilnehmende der Weiterbildung zur/zum Deeskalationstrainer/in (H 18-21): 130,00 €

Informationen und Anmeldung:

Kompetenzzentrum Erlebnispädagogik und Jugendarbeit e. V.

c/o VEJ e. V., Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, 30167 Hannover

Telefon: 0511 – 169 1001 / Fax: 0511 – 169 1002

info@kej-hannover.de - www.kej-hannover.de

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Gewaltakademie Villigst und in pädagogischer Verantwortung des VNB durchgeführt.